

Der Guisanplatz ist überlastet, die Kreuzung ist zu einem regelrechten Nadelöhr geworden. Um den Knoten zu entlasten, werden die Haltestellen Guisanplatz Expo in beide Richtungen in die Papiermühlestrasse verlegt: Die Trams der Linie 9 werden künftig im Normalbetrieb direkt von der Rodtmatt- in die Papiermühlestrasse einbiegen können. Die Arbeiten dauern von Anfang 2026 bis Ende 2027; im Juli und August 2027 findet die Intensivbauphase statt.

Um die hohe Belastung am Knoten Guisanplatz zu verbessern, sieht das Projekt folgende Optimierungen vor:

- Verlegung und Zusammenführung der heutigen Haltestellen Guisanplatz Expo (BERNMOBIL Tramlinie 9 und RBS Buslinie 40) in die Papiermühlestrasse. Für Grossveranstaltungen bleibt die Wendeschleife am Guisanplatz erhalten.
- Erneuerung der Tramgleise und Bau von hindernisfreien Haltekannten mit direkten Zugängen zum Bundesverwaltungszentrum und zur Festhalle.

- Schaffen von Grünraum mit mehr Bäumen und entsiegelten Flächen zur Verbesserung des Stadtklimas.

- Umsetzung von Massnahmen zugunsten von mehr Verkehrssicherheit (insbesondere Fuss- und Veloverkehr).

Bevor die Massnahmen an der Strassenoberfläche umgesetzt werden, werden die unterirdischen Abwasserleitungen saniert. Diese Arbeiten erfolgen im sogenannten Microtunneling-Verfahren und haben bloss geringe Auswirkungen auf den Verkehr.



Bleiben Sie auf dem Laufenden: Alle Informationen zu den Bauphasen, Umleitungen, kurzfristigen Änderungen, Lärmbarometern und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf guisanplatz.be

Über den ESP Wankdorf

Der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf ist der grösste und dynamischste Entwicklungsschwerpunkt im Kanton Bern. Mit der Entwicklung hat allerdings auch der Verkehr stark zugenommen. Mit der Verlegung der Haltestellen Guisanplatz in die Papiermühlestrasse setzt der Kanton Bern eine weitere Massnahme aus dem Richtplan zum ESP Wankdorf um.

Neubau Haltestelle Guisanplatz: Start der Bauarbeiten im Januar 2026.

Der Guisanplatz wird umgestaltet: Im Januar 2026 beginnen die Arbeiten zum Ersatz der unterirdischen Abwasserleitungen. Ab Juli 2027 werden die Tram- und Bushaltestellen in die Papiermühlestrasse verschoben, eine sicherere Veloführung gebaut und mehr Grünraum geschaffen. Die Bauarbeiten dauern bis Ende 2027.



Die Bauphasen im Überblick



Bauphasen 1-3: Unterirdische Arbeiten

Abwasserleitungen (Schächte und Microtunneling):

Januar 2026 – Oktober 2026:
Bauarbeiten im Bereich Tschäppät-
strasse

Januar 2026 – Juni 2027:
Bauarbeiten im Bereich
Guisanplatz

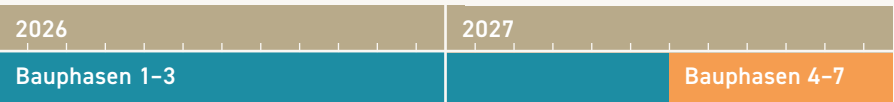


Bauphasen 4-7: Arbeiten an der Oberfläche

Gleis- und Strassenbau:

Juli 2027 – Ende 2027:
Bauarbeiten im Bereich Guisanplatz

Juli und August 2027:
Intensivphase mit 2-Schichtbetrieb



Was ist ein «Microtunneling-Verfahren»?
Lesen Sie hier mehr darüber: guisanplatz.be/microtunneling

Bauphase 1: Januar – Mai 2026

Ab Januar 2026 werden die Installationsplätze eingerichtet und die Schächte für die Microtunneling-Arbeiten gebaut. Beim Micro-tunneling-Verfahren erstellt eine ferngesteuerte Bohrmaschine die unterirdischen Leitungen. Nur die Start- und Zielgruben sind an der Oberfläche sichtbar, entsprechend wird der Verkehr nur minimal tangiert.

Informationen zum Verkehr

Der Guisanplatz bleibt während der Bauphasen 1-3 passierbar. Informationen und wichtige Hinweise finden Sie auf der Projektwebsite.

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Papiermühlestrasse und Guisanplatz bleiben während der Bauphase 1 normal befahrbar, das Temporegime durch den Baustellenbereich ist zur Verbesserung der Sicherheit auf Tempo 30 limitiert. Die Tschäppätstrasse ist gesperrt.

Anlieferungen

Die Anlieferungen in die Tschäppätstrasse erfolgen wie bisher über die Bolligenstrasse.

ÖV

Die Busse und Trams verkehren normal. Nur während zwei Wochen muss der Betrieb der Tramlinie 9 zwischen Guisanplatz Expo und Wankdorf Bahnhof aufgrund der Bauarbeiten unterbrochen werden. In dieser Zeit sind Tramersatzbusse als Linie 9A im Einsatz. Einzelheiten dazu finden Sie rechtzeitig vorab auf guisanplatz.be, bernmobil.ch und auf der Fahrgastinformation vor Ort.

Veloverkehr

Auch Velofahrer*innen können den Guisanplatz während der Bauarbeiten passieren. Wer der Baustelle ausweichen will, nutzt die vor Ort ausgeschilderten Veloumfahrungs-routen.

Fussverkehr

Das Trottoir an der Ecke Rodtmattstrasse/Papiermühle-strasse Nord ist phasenweise nicht begehbar. Umleitungen sind vor Ort ausgeschildert. Die Gebäudezugänge sind ebenfalls signalisiert und jederzeit gewährleistet.

Kurzfristige Anpassungen sind möglich. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Projektwebsite.

